



## Mometason – 1 A Pharma®

### Mometason – 1 A Pharma® Zur symptomatischen Behandlung von Heuschnupfen



#### Wirkstarkes Nasenspray bei Heuschnupfen

- Lindert die Symptome von pollenbedingtem Schnupfen, verstopfte, laufende Nase, Juckreiz und Niesen
- Auch bei tränenden, geröteten und juckenden Augen<sup>1</sup>
- Wirkt antiallergisch und entzündungshemmend
- einfache Anwendung und gut verträglich
- für Jugendliche und Erwachsene ab 18 Jahren

#### Verlässliche Hilfe bei Heuschnupfen

Die unangenehme Reaktion auf Pflanzenpollen in Form einer Allergie kennen viele Menschen. Im Frühjahr und Sommer leiden Betroffene unter Beschwerden wie einer verstopften, laufenden Nase, Juckreiz und häufigem Niesen. Auch die Augen sind häufig betroffen – können gerötet sein, jucken oder sogar tränen. Eine Pollenallergie kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein und unter Umständen die Lebensqualität erheblich einschränken.

Mometason – 1 A Pharma® ist wirkstark gegen alle Heuschnupfen-Symptome an der Nase und lindert zusätzlich auch allergische Beschwerden am Auge, obwohl es als Nasenspray angewandt wird. Seine starke antiallergische und entzündungshemmende Wirkung beruhigt die Nasenschleimhaut, hemmt die Reizung des sog. nasal-okularen Reflexes am Auge und wirkt auch gegen begleitende Symptome wie Druckkopfschmerz oder Schlafstörungen.

#### Wirkt nicht nur antiallergisch, sondern auch gegen die Entzündung

Der Wirkstoff Mometason ist ein sogenanntes nasales Glukokortikoid und seit Jahren bewährt und wirkstark in der Heuschnupfen-Therapie. Im Vergleich zur Wirkstoffgruppe der Antihistaminika wirkt Mometason nicht nur antiallergisch auf die Frühphase der allergischen Reaktion, sondern auch antientzündlich in der Spätphase. Dadurch befreit Mometason besonders effektiv die entzündlich verstopfte Nase und schützt vor einer Verschlechterung der Symptome.



<sup>1</sup> Bielory L et al. Impact of mometasone furoate nasal spray on individual ocular symptoms of allergic rhinitis: a metaanalysis. Allergy 2011; 66: 686 – 693.

### ANWENDUNGSEMPFEHLUNG

Die empfohlene Dosis beträgt 1-mal täglich 2 Sprühstöße in jede Nasenöffnung.

Sobald Ihre Beschwerden unter Kontrolle sind, können Sie die Anzahl der Sprühstöße auf 1-mal täglich 1 Sprühstoß in jede Nasenöffnung reduzieren.

#### Vor der ersten Anwendung:

Wenn Sie das Spray zum ersten Mal anwenden, müssen Sie die Flasche vorbereiten, indem Sie das Spray 10-mal betätigen, bis ein feiner Sprühnebel entsteht:

1. Schütteln Sie die Flasche gut.
2. Entfernen Sie die Schutzkappe.
3. Legen Sie Ihren Zeige- und Mittelfinger auf eine Seite des Nasenstücks und Ihren Daumen unter die Flasche (Abb. 1). Nicht die Austrittsöffnung des Nasenstücks durchstechen.
4. Halten Sie das Nasenstück von sich weg und drücken Sie es mit Ihren Fingern nach unten, um das Spray 10-mal zu betätigen, bis ein feiner Sprühnebel erzeugt wird (Abb. 1).

Wenn Sie das Nasenspray 14 Tage oder länger nicht benutzt haben, so müssen Sie das Nasenspray erneut vorbereiten, indem Sie das Spray 2-mal betätigen, bis ein feiner Sprühnebel entsteht.

#### Wie Sie das Nasenspray anwenden:

1. Schütteln Sie die Flasche gut und entfernen Sie die Schutzkappe (Abb. 2)
2. Schnäuzen Sie vorsichtig Ihre Nase, um die Nasenlöcher zu reinigen.
3. Verschließen Sie ein Nasenloch mit Ihrem Zeigefinger. Neigen Sie den Kopf leicht nach vorne. Halten Sie die Pumpe zwischen Zeige- und Mittelfinger, während Sie die Flasche mit dem Daumen von unten abstützen. Halten Sie die Flasche aufrecht und führen Sie die Düse senkrecht in das andere Nasenloch ein. Es ist wichtig, dass Sie Mometason – 1 A Pharma® bei Heuschnupfen nicht direkt auf die Nasenscheidewand sprühen, die die Nasenlöcher voneinander trennt (Abb. 3).
4. Beginnen Sie, leicht durch Ihre Nase einzuatmen, und während Sie einatmen, sprühen Sie einen Sprühstoß feinen Sprühnebels in Ihre Nase, indem Sie EINMAL mit Ihren Fingern herunterdrücken (Abb. 4).
5. Atmen Sie durch Ihren Mund aus. Falls notwendig, wiederholen Sie Schritt 4, um einen 2. Sprühstoß in dieselbe Nasenöffnung zu verabreichen.
6. Nehmen Sie das Nasenstück aus dieser Nasenöffnung und atmen Sie durch den Mund aus.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 – 6 für die andere Nasenöffnung.

Nach der Anwendung reinigen Sie das Nasenstück sorgfältig mit einem sauberen Taschentuch und setzen Sie die Schutzkappe wieder auf.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

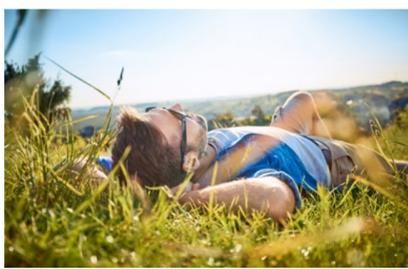


Abb. 4



### MEHR LEBENSQUALITÄT

Die Auswirkungen eines Heuschnupfens werden häufig – auch von Betroffenen – unterschätzt. Neben lästigen Symptomen wie laufender, juckender Nase, Niesen und tränenden Augen bereitet gerade eine dauerhaft verstopfte Nase große Probleme. In Folge mindern Schlafstörungen und Druckkopfschmerzen die Konzentration und Leistungsfähigkeit in Beruf und Freizeit. Mometason – 1 A Pharma® hilft Betroffenen wieder mehr Lebensqualität zurückzugewinnen.



### UNBESCHWERT DIE NATUR GENIEßEN

Den Auslöser der Allergie zu meiden, ist gerade bei Heuschnupfen in vielen Fällen schwer möglich. Lüften, Sport an der frischen Luft oder ein Spaziergang im Freien stellen für Betroffene ein großes Problem dar. Eine vorbeugende und regelmäßige Anwendung von Mometason – 1 A Pharma® bereits ein paar Tage vor dem angesagtem Pollenflug und über die gesamte Saison kann die Symptome von Anfang an effektiv kontrollieren und so auch Aktivitäten in der Natur wieder möglich machen.



### LANGANHALTENDE VERTRÄGLICHKEIT

Mometason – 1 A Pharma® wirkt durch die lokale Anwendung als Nasenspray genau dort, wo die Symptome entstehen. Der Körper wird dadurch nicht belastet, da kaum Wirkstoff von der Nase ins Blut gelangt. Auch die Nasenschleimhaut wird bei richtiger Anwendung nicht angegriffen, was eine dauerhafte Verwendung über bis zu 3 Monate möglich macht. Mometason – 1 A Pharma® lindert ohne Gewöhnungseffekt allergische Beschwerden über die ganze Allergiesaison.

### HÄUFIGE FRAGEN & ANTWORTEN

#### Was ist bei der Anwendung von Mometason – 1 A Pharma® zu beachten?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Mometason – 1 A Pharma® bei Heuschnupfen anwenden, wenn Sie

- Tuberkulose haben oder jemals hatten.
- irgendeine andere Infektion haben.
- andere kortikosteroidhaltige Arzneimittel anwenden, sowohl solche zum Einnehmen als auch zur Injektion.
- eine zystische Fibrose (Mukoviszidose) haben.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, während Sie Mometason – 1 A Pharma® bei Heuschnupfen anwenden, wenn

- Ihr Immunsystem nicht gut funktioniert (Sie haben Schwierigkeiten, Infektionen abzuwehren) und Sie mit Personen, die an Masern oder Windpocken erkrankt sind, in Kontakt kommen. Sie sollten den Kontakt mit Personen, die diese Infektionen haben, vermeiden.
- Sie eine Infektion der Nase oder des Rachens haben.
- Sie das Arzneimittel über mehrere Monate oder länger anwenden.
- Sie eine andauernde Reizung der Nase oder des Rachens haben.

Wenn bei Ihnen verschwommenes Sehen oder andere Sehstörungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Wenn Kortikosteroid-Nasensprays in hohen Dosen über lange Zeiträume angewendet werden, können durch das in den Körper aufgenommene Arzneimittel Nebenwirkungen auftreten. Falls Ihre Augen jucken oder gereizt sind, kann Ihr Arzt Ihnen andere Behandlungsmethoden zusammen mit Mometason – 1 A Pharma® bei Heuschnupfen empfehlen.

#### Gibt es Wechselwirkungen von Mometason – 1 A Pharma® mit anderen Arzneimitteln?

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden, auch wenn es sich um Arzneimittel handelt, die ohne ärztliche Verschreibung erhältlich sind. Einige Arzneimittel können die Wirkungen von Mometason – 1 A Pharma® bei Heuschnupfen verstärken und Ihr Arzt wird Sie möglicherweise sorgfältig überwachen, wenn Sie diese Arzneimittel einnehmen (einschließlich einiger Arzneimittel gegen HIV: Ritonavir, Cobicistat).

Wenn Sie andere kortikosteroidhaltige Arzneimittel bei einer Allergie anwenden, entweder solche zum Einnehmen oder zur Injektion, kann es sein, dass Ihnen Ihr Arzt rät, die Anwendung dieses Arzneimittels zu beenden, sobald Sie mit der Anwendung von Mometason – 1 A Pharma® bei Heuschnupfen beginnen. Einige Patienten können den Eindruck haben, dass sie an Nebenwirkungen wie Gelenk- oder Muskelschmerzen, Schwäche oder Depression leiden, sobald sie mit der Anwendung von Kortikosteroiden zum Einnehmen oder zur Injektion aufhören. Es kann auch sein, dass Sie andere Allergien wie juckende, tränende Augen oder rote, juckende Hautstellen entwickeln. Falls bei Ihnen solche Erscheinungen auftreten, sollten Sie Kontakt mit Ihrem Arzt aufnehmen.

#### Mometason – 1 A Pharma® darf nicht eingenommen werden, wenn:

- allergisch gegen Mometasonfuroat oder einen der in der Packungsbeilage genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- eine unbehandelte Infektion in der Nase haben. Die Anwendung von Mometason – 1 A Pharma® bei Heuschnupfen während des Vorliegens eines unbehandelten Infektion in der Nase, wie Herpes, kann die Infektion verschlimmern. Sie müssen warten, bis die Infektion abgeklungen ist, bevor Sie mit der Anwendung des Nasensprays beginnen.
- vor kurzem eine Operation an der Nase hatten oder Sie Ihre Nase verletzt haben. Sie dürfen mit der Anwendung des Nasensprays nicht beginnen, bevor Ihre Nase abgeheilt ist.

#### Kann ich Mometason – 1 A Pharma® auch während der Schwangerschaft oder Stillzeit anwenden?

Es liegen nur wenige oder keine Warningsindoren zur Anwendung von Mometasonfuroat bei schwangeren Frauen vor. Es ist nicht bekannt, ob Mometasonfuroat in die Muttermilch gelangt. Wenn Sie eine Schwangerschaft oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

#### Mometason – 1 A Pharma® bei Heuschnupfen 50 Mikrogramm/Sprühstoß Nasenspray, Suspension:

**Wirkstoff:** Mometasonfuroat (Ph.Eur.) **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung der Beschwerden eines Heuschnupfens bei Erwachsenen, sofern die Erstdiagnose des Heuschnupfens durch einen Arzt erfolgt ist. **Warnhinweis:** Enthält Benzalkoniumchlorid. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder Ihre Apotheke!**  
Mat.-Nr.: 2/51014951-02 Stand: Februar 2022  
1 A Pharma GmbH, Industriestr. 18, 83607 Holzkirchen